

Altes Eisen – massive Qualität

Flexibel und jung müssen Mitarbeiter sein. Erfahrung verkauft sich auf dem Arbeitsmarkt schlechter. Die demografische Entwicklung lässt aber nicht nur die Gesellschaft altern, auch das Durchschnittsalter auf dem Arbeitsmarkt wird steigen. Es gilt, die Stärken der älteren Mitarbeiter neu zu entdecken. Die Gesellschaft kann es sich nicht leisten, das Potenzial der dritten Generation einrostern zu lassen.

Die Rocco-Raffel, massives Aluminium und vor Jahren von den Eltern übernommen, erfüllt treu ihren Dienst. Plastik-Käsereiben haben im Küchenschrank Eingang gefunden und sind zerbrochen, Design-Haushaltgeräte eroberten Herz und Küche und haben stumpf im Müll geendet. Das alte Aluminium ist mittlerweile fleckig, aber es allein hat alle Trends und Umzüge überstanden. Das ist «altes Eisen»: massive Qualität, unverwundlich und zuverlässig.

Erstaunlich, dass niemand zum alten Eisen gezählt werden will. Seine Qualitäten sind zeitlos. Der Wert alten

Eisens muss auf dem Arbeitsmarkt wieder entdeckt werden. Das Credo «neu ist besser» hat sich überlebt: sich jagende Strukturreformen garantieren keine Gewinnsteigerung, Pisa-Werte sind unabhängig von Schulreformen, der gute alte Patron ist wieder gefragt, und Mode und Musik besinnen sich auf Gutes und Bewährtes. Junge Kaderleute üben sich in gepflegtem Auftreten. Alte Werte wie Stil, Anstand, Zuverlässigkeit oder Treue sind wieder angesagt. Nicht aus Nostalgie, sondern weil sie sich als wesentlich erwiesen haben.

Weniger umtrieb, dafür effektiv

Der Arbeitsmarkt reagiert langsam auf die Trendwende. Stelleninserate sprechen primär junge, flexible und moderne Mitarbeiter an. Für Führungspositionen sind zwar Werte der alten Garde auch gefragt, der Arbeitsmarkt sucht aber vor allem Mitarbeiter bis 50. Dabei geht vergessen, dass die Babyboom-Generation in die Jahre kommt und es immer mehr Arbeitnehmer über 50 gibt. Die Diskussion über diese Entwicklung ist geprägt von Ängsten um Pensionskasse und AHV. Ausgeblendet wird gerade das, was das «alte Eisen» ausmacht: Jung ist nicht besser, schnell bedeutet nicht effektiver, innovativ heisst nicht ge-



Stelleninserate sprechen primär junge, flexible und moderne Mitarbeiter an. Aber jung ist nicht immer besser, und schnell bedeutet nicht gleich effektiver.

Bild Daniel Bergähr

winnträchtiger. Was nützen 20 Prozent mehr Produktivität, wenn dafür mangels Erfahrung die Autos zurückgerufen werden müssen, wie kürzlich bei einer Nobelmarke? Was bringt ein Drittel mehr Umsatz des jungen Ausendienstmitarbeiters, wenn die hohen Rabatte den Gewinn auffressen?

Damit braucht der alte, langsamere Verkäufer seine Stammkundschaft nicht mehr zu ködern.

Gesellschaft braucht die Senioren

Die Gesellschaft wird nicht nur älter, die Senioren sind auch aktiver. Was

für eine Verschwendung, altes Eisen rosten zu lassen und über die Lasten zu klagen. Neben der Arbeitswelt gibt es die Familienwelt, die Freizeitwelt, die Politik, die Kultur oder die Gesellschaft. Diese Nebenwelten können auf hohem Niveau nur funktionieren, wenn die dritte Generation die Verantwortung übernimmt. Niemand bezweifelt, dass Erfahrung einen guten Politiker ausmacht. Niemand schlägt die Weitsicht des ehemaligen Unternehmers bei der Planung eines Museums in den Wind. Die Gesellschaft braucht die Kompetenz aller. Auch die Erwerbswelt hat Weisheit nötig, Abklärtheit bewahrt auch moderne Unternehmen vor trendigen Fallen. Heute sind die Welten klar aufgeteilt: Die unter 50-Jährigen müssen die Erwerbsarbeit besorgen, für andere Lebensbereiche fehlen Zeit und Energie. Und die über 50-Jährigen sind auf dem Arbeitsmarkt unvermittelbar, übernehmen dafür zunehmend die Verantwortung für die anderen Bereiche. Eine gesündere Mischung täte Not.

Othmar Lässer

Projekte Alternarbeit

Via Novas 1, 7583 Samodan

Telefon 061 852 34 62

E-Mail: othmar.laesser@gr.pro-sonectate.ch

internet: www.gr.pro-sonectate.ch

Netstal-Maschinen AG



Wir sind ein Unternehmen, das modernste Kunststoffverarbeitungssysteme entwickelt, herstellt und weltweit vertreibt. Wir gehören mit unseren Maschinen international zur Spitze für die Herstellung anspruchsvoller Spritzgussteile, optischer Datenträger und PET-Preforms. Unser rund 650 Mitarbeiter/-innen zählendes Unternehmen befindet sich in Näfels, Kanton Glarus.

Für unsere **Grossteilefertigung** (Teilegewicht 1000 – 10 000 kg) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

CNC-Mechaniker/-in

Sie sind eine Persönlichkeit mit Fachkompetenz und sind es gewohnt anzupacken? Sie sind bereit, in unserem **attraktiven Schichtarbeitszeitmodell** zu arbeiten (4.00 bis 12.00, 16.00 bis 24.00 Uhr)?

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört das Einrichten und Bedienen unserer modernsten Anlagen. Nebst dem Ausführen von Programmierläufen gehört auch das Optimieren der Programme zu Ihren Tätigkeiten. Selbstverständlich sind Sie auch für die Sicherstellung der geforderten Qualität verantwortlich.

Sehen Sie in diesem Aufgabenbereich eine neue Herausforderung und verfügen Sie über eine absolvierte Mechanikerlehre sowie Erfahrung auf CNC-Bearbeitungszentren? Sind Sie teamfähig, flexibel, mögen qualitätsbewusstes Arbeiten und weisen mehr als 25 Lenz auf? Schätzen Sie einen selbstständigen Aufgabenbereich?

Sie konnten alle Fragen mit «Ja» beantworten? Dann ist dies bestimmt etwas für Sie! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Frau Riccarda Nachbar-Greco, Personalwesen.

Netstal-Maschinen AG Telefon 055 618 81 11 ISO 9001 certified
8752 Näfels Telefax 055 618 82 40 www.netstal.com

Wir suchen einen qualifizierten **Bauzeichner** und Sie innovativ kompetent. Sehen Sie die Möglichkeit.

www.job-rheintal.ch

Jobs in Liechtenstein und in der Ostschweiz

Arbeiten von Zuhause aus! bei freier Zeiteinteilung im Trendmarkt der Zukunft arbeiten.
www.trendworks.info



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) mit Sitz in Bendorf sucht für die Wartung und den Unterhalt der Anlagen in einem kleinen Team einen aufgestellten

Mitarbeiter (Ersatzanstellung)

für die Mithilfe sowie zur selbständigen Ausführung vielfältiger Tätigkeiten. Die gelebte Qualitätssicherung der zertifizierten Wasserversorgung sowie die Zufriedenheit der Kunden sind der Stolz der Mitarbeiter der WLU. Dieses Qualitätsmerkmal soll durch jeden Mitarbeiter im positiven Sinne nach aussen getragen werden.

Unsere Erwartungen

- abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Sanitärinstallateur oder verwandter Beruf, mit langjähriger Berufserfahrung
- selbständiges Arbeiten in kleinem Team
- Bereitschaft zur Übernahme des Pikettdienstes in der Nacht und an Wochenenden im Turnus
- körperliche Belastbarkeit
- Teilnahme an fachlichen Weiterbildungskursen

Aufgabenschwerpunkte

- Wartungsarbeiten: Hydranten- und Schieberkontrolle
- Schutzzoneunterhalt
- Unterhalt Reservoire
- Reparaturen
- Rohrbau

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- zeitgemässe Bezahlung im Rahmen der öffentlichen Hand

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Präsident, Herr Jakob Büchel (Tel. 377 49 30) oder der Geschäftsführer, Herr Gregor Ott (Tel. 377 50 11).

Senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Freitag, 27. Mai 2006, an die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, Industriestrasse 36, 9487 Bendorf, z.Hd. des Geschäftsführers, Herr Gregor Ott.

Wir helfen **Baubauern** mit Ihrer Hilfe.
PC 80-3243-2

Wir suchen initiativen **Bauzeichner**

Fachrichtung Tiefbau

Ing. Büro Mündle AG
9493 Mauren
00423 373 47 88
muendle@adon.li